|  |  |
| --- | --- |
| **2. Ausbildungsjahr** | Raumausstatter/Raumausstatterin |
| **Bündelungsfach** | *Auftrags- und Arbeitsprozesse* |
| **Lernfeld 05** | *Verarbeiten von nichttextilen Bodenbelägen* (60 UStd.) |
| **Lernsituation 5.1** | *Den Bodenbelag in den Gruppenräumen einer Kindertagesstätte austauschen.*(60 UStd.) |
| **Einstiegsszenario**Aus einem städtischen Verwaltungsgebäude soll die Kindertagesstätte„Weltkinder“ werden. Dazu muss der alte PVC-Boden entfernt und ent- sorgt werden. Es soll ein neuer elastischer Fußboden verlegt werden, der in der Gestaltung und den Nutzungsanforderungen der Kindertagesstätte gerecht wird. Für den Bodenbelag soll ein zu den Räumen „Europa“, „Asi- en“, „Afrika“, „Amerika“ passendes Farbkonzept erstellt werden. Die Bo- denbelagsarbeiten sollen nach VOB/DIN 18365 mit den erforderlichen Untergrundprüfungen und -vorbereitungen durchgeführt und mit passenden Sockelleisten vervollständigt werden. Es muss ein Aufmaß erstellt und die erforderlichen Materialmengen berechnet werden. Die Ergebnisse der Entwurfserarbeitung sowie die verschiedenen Bodenbelagsarten mit ihren Vor- und Nachteilen werden auf einem Elternabend präsentiert.Vor der Übergabe der fertigen Belagsarbeiten muss die Erstreinigung er- folgen und die Pflegeanleitungen erstellt werden. Zum Abschluss der Ar- beiten soll dem Kunden eine Broschüre mit Informationen zu den Materialien, Arbeitsschritten der Vorbereitung und Verlegung sowie die Pflegeanleitung überreicht werden. | **Handlungsprodukt/Lernergebnis*** chronologischer Arbeitsplan zur Bearbeitung des Lernfelds
* Handskizzen zur Flächengestaltung der Räume der KiTa
* Digitale Darstellung der Flächengestaltung der Räume der KiTa
* Präsentation (Vorstellung nichttextiler Bodenbeläge mit Herstellung, Zusammensetzung, Aufbau, Vor- und Nachteilen für die Verwendung in der KiTa auf einem Elternabend Vorstellung) auf dem Elternabend der KiTa
* Klassenarbeit

**ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung*** Mitarbeit / inhaltliche Qualität der Beiträge, insb. Präsentation KiTa
* gestalterische Qualität der digitalen und manuellen Entwürfe
* Qualitatives Ergebnis der Entwurfsarbeit
* technische Umsetzung von digitalen Entwürfen
* Leistung im Projekt: Teamarbeit / Funktionspositionen
* schriftliche Leistungsüberprüfung
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wesentliche Kompetenzen**Die Schülerinnen und Schüler…… planen nach Kundenauftrag im Team das Verarbeiten nichttextiler Bo- denbeläge und führen dies aus.**Fachkompetenz:**Die SuS...... analysieren den Auftrag und erstellen einen Arbeitsablaufplan.... verwenden Fachsprache und Fachbegriffe.... können Entwurfsskizzen anfertigen... sind in der Lage Fachterminologie zu verwenden.... können geeignete Materialien auswählen und bearbeiten.… wählen Werkzeuge und Maschinen bedarfsgerecht aus, setzen sie ein und pflegen sie.… prüfen Untergründe.… erstellen einen Verlegeplan.... berechnen den Materialbedarf und listen diesen auf.… schneiden Bodenbeläge zu und verlegen sie.... können Arbeitsergebnisse unter Beachtung von ästhetischen und ferti- gungstechnischen Gesichtspunkten beurteilen.… führen Abschlussarbeiten aus.… prüfen ihr Arbeitsergebnis im Rahmen der Qualitätssicherung.… informieren den Kunden/die Kundin über Reinigung und Pflege.… dokumentieren, präsentieren und bewerten ihren Lernprozess und ihr Lernergebnis.**Human- und Sozialkompetenz:**Die SuS... | **Konkretisierung der Inhalte*** Farb- und Flächengestaltung
* Bodenbeläge
* Klebstoffe, Arten und Verwendung
* Vorschriften der Untergrundprüfung
* Aufmaß
* Technische Zeichnung
* Zuschnitt- und Verlegetechniken
* Leisten- und Abschlussprofile
* Endbehandlung von Oberflächen
* Bewertung der Teamarbeit
 |

... übernehmen bereitwillig Arbeitsaufträge im Team.

... pflegen angemessene Umgangsformen.

... gehen mit Fremdkritik konstruktiv um.

... bringen ihre Ideen und Intentionen in Prozesse ein.

... führen geplante Arbeiten selbstständig aus.

... tragen Mitverantwortung.

… führen geplante Arbeiten selbstständig aus.

... stellen ihre eigene Befindlichkeiten zurück.

… entwickeln Qualitätsbewusstsein.

… tolerieren Wertvorstellungen und Einstellungen anderer Menschen.

… halten Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften ein.

… führen Kundengespräche.

… arbeiten im Team zusammen.

… vermitteln Qualitätsbewusstsein.

# Methoden und Lernkompetenz:

Die SuS...

... erstellen kundenbezogene Gestaltungsentwürfe.

… wenden Lern- und Arbeitstechniken an.

... führen Unterrichtsunterlagen sauber und ordentlich.

… beschaffen Informationen.

... dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse.

... präsentieren ihre Ergebnisse mithilfe einer Dokumentenkamera.

# Medienkompetenz:

Die SuS…

… recherchieren zielgerichtet Informationen zu verschiedenen Bodenbe- lagsarten, Hilfsstoffen, Maschinen und Werkzeugen.

|  |  |
| --- | --- |
| … werten ihre Rechercheergebnisse im Hinblick auf themen- und aufgabenrelevante Informationen aus.… erstellen digital zielgruppengerichtete Präsentationsmaterialien (Beamerpräsentation).… dokumentieren ihre Quellen in der Dokumentationsmappe… berücksichtigen bei der Erstellung der Materialien das Persönlich-keits-, Urheber- und Nutzungsrecht |  |
| **Lern- und Arbeitstechniken**Webrecherche, Unterrichtsgespräch, arbeitsteilige Teamarbeit, Präsentation und Fachgespräche mit dem Kunden (Elternabend in der KiTa), ver- schied. Entwurfspräsentationen, Fachgespräch bei der Kundenpräsentation, handwerkliche Umsetzung |
| **Unterrichtsmaterialien/Fundstelle**Analoges Vorlagen- und Informationsmaterial, Informationen und Vorgaben der Kindertagesstätte, Webrecherche, Fachbücher, Zeichenmaterial, Beamer, Layoutsoftware, Bildverarbeitungsoftware |
| **Organisatorische Hinweise*** EDV-Raum mit branchenüblicher Software zur professionellen Illustration, Layouterstellung, Bildverarbeitung
* Internetzugang zu Recherchezwecken
* ggf. Ausgabe … und andere Peripheriegeräte: div. Drucker (Farbe/sw), Scanner, Digitalkameras
* Bücher- und Materialwagen „nichttextile Bodenbeläge“
* CCM-Messgerät zur exemplarischen Durchführung der CCM-Messmethode
 |

## Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Aussagen zu den drei Kompetenzbereichen der Medienkompetenzen sind in den entsprechenden Farben markiert.)